Rosenauer Gemeindezeitung







Liebe Rosenauerinnen und Rosenauer!

Mittlerweile ist nun das neue Jahr gar nicht mehr so neu. Aber leider waren schon die ersten Monate überschattet von unerwarteten Todesfällen zweier Menschen, von denen jeder wieder eine große Lücke in unserer Gemeinde hinterlässt. Unsere Gedanken sind natürlich bei den Hinterbliebenen, aber doch müssen wir alle den Blick auch wieder nach vorne richten!

Für die Gemeinschaft in
Rosenau hat sich 2013
schon viel Positives ereignet:
Angefangen beim Neujahrsempfang der Agenda 21,
über den spektakulären
Feuerwehrball, der EisstockOrtsmeisterschaft oder
auch den Treffen der
Bastelrunde.

Nach dem Neujahrsempfang der Agenda 21, Anfang Januar, starten die Projektteams wieder voll durch, und viele Helferinnen und Helfer sind fleißig am Planen und Arbeiten. Ich bin mir sicher, wir können uns auf ein spannendes Jahr freuen. Natürlich hoffen die Veranstalter auf zahlreiches Erscheinen als Anerkennung für ihr Engagement!

Dass auch ich daran interessiert bin, beruht nicht allein auf der Tatsache, dass ich vor kurzem wieder Opa geworden bin. Aber natürlich freue ich mich über meinen Enkel. So wie über jeden Zuwachs in Rosenau und mache mich gerne dafür stark, dass die Angebote in Rosenau den Ort attraktiv machen und lebenswert erhalten.

Ich wünsche Ihnen allen schöne Leider ist das Ostern. Vielleicht sehen wir Freizeitangebot uns ja bei der traditiofür Kinder etwas nellen Osternestsuche! geschrumpft. Ich freue mich auf Sie, Aber in einer starken Gemeinschaft mit vielen Freiwilligen Peter Auerbach kann sicherlich auch hierfür bald Ersatz gefunden werden.

Das Eis ann lamberger Rinn The land of the

Herzlichen Glückwunsch!



Alles Gute!



Herzliches Beileid!

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken!





Aller Abschied fällt schwer

Die Gemeindemitarbeiter trauern um ihren Kollegen Peter Feßl, der im Februar, kurz nach seiner Pensionierung völlig unerwartet aufgrund einer schweren Krankheit aus dem Leben schied.

Peter wurde am 7. August 1952 als Sohn von Mathilde und Peter Feßl geboren und und verbrachte die ersten drei Lebensjahre in Spital am Pyhrn. Danach zog die Familie nach Rosenau

Am 16.10.1976 heiratete er seine große Liebe Marina. Aus dieser Ehe gingen die Kinder Doris und Peter junior hervor. Mit seiner Frau und den gemeinsamen Kindern verbrachte Peter sein Leben in Rosenau.

am Hengstpaß.

Nach der Pflichtschule und der Handelsschule in Liezen begann Peter 1969 seine Tätigkeit als Buchhalter in der Firma Danubius. Am 01.08.1974 wechselte er seinen Dienst in die Gemeindestube Rosenau, damals noch unter Bürgermeister Josef Buder. Während seiner Funktion als Gemeindebuchhalter lernte Peter noch zwei weitere Bürgermeister kennen: Friedrich Oswald und zuletzt Peter Auerbach.

Peter Feßl galt im Gemeindeamt als Mann für alles. Neben seiner Hauptaufgabe suchten ihn die Gemeindebürger mit allen möglichen Anliegen auf – Bauanzeigen, Bewerbungen, Lohnsteuerausgleiche, Gebührenbefreiungsanträge, Pensionsanträge, Ansuchen um Kuraufenthalte, ... Aber auch Anfragen, die das Melde- oder Standesamt betrafen standen an der Tagesordnung.



Peter war somit bei allen gut bekannt und galt als eine Vertrauensperson mit viel Wissen. Sein Pflichtbewusstsein ging sogar soweit, dass er auch noch nach seiner Pensionierung einige Agenden der Gemeinde, wie das Bauamt und den Jagdausschuss, weiterführen wollte. Ein Leben lang, eigentlich sein ganzes Leben lang, war Peter mit den Finanzen, Bauangelegenheiten und so ziemlich allem, was das Magistrat erfordert für die Gemeinde Rosenau beschäftigt. Erst vor kurzem durften wir Peter zum 60. Geburtstag gratulieren und ihm für die Pension Gesundheit und einen zufriedenen Lebensabend wünschen. Aber es kam anders. Ein Ruhestand, wie er ihn sich verdient hatte, war ihm nicht vergönnt. Nicht einmal seine Pensionierung konnten

wir mehr mit ihm feiern. Das wäre eigentlich im Frühjahr dieses Jahres geplant gewesen. Dabei wollten wir uns doch noch sozusagen offiziell mit einem Fest für seine Bemühungen um die Gemeinde bedanken. Heute können wir das große Dankeschön leider nur mehr gegenüber seiner Familie aussprechen.

Lieber Peter, wir hoffen und glauben daran, dass du mit deinem Leben

trotz der stressigen Arbeit zufrieden warst und nun deine Ruhe findest. Wir versprechen dir, dass wir dich in Rosenau immer in unserer Erinnerung behalten werden.

Liebe Marina, lieber Peter und liebe Doris, euch, sowie allen weiteren Angehörigen, gilt unsere tiefe Anteilnahme am traurigen und leider endgültigen Abschied von Peter. *

Schon gelesen?

Lassen Sie sich in die Welt von Nora Roberts entführen und entdecken Sie die mitreißende Trilogie über drei Frauen, die sich als junge Mädchen ewige Freundschaft geschworen haben – Margo, Laura und Kate.

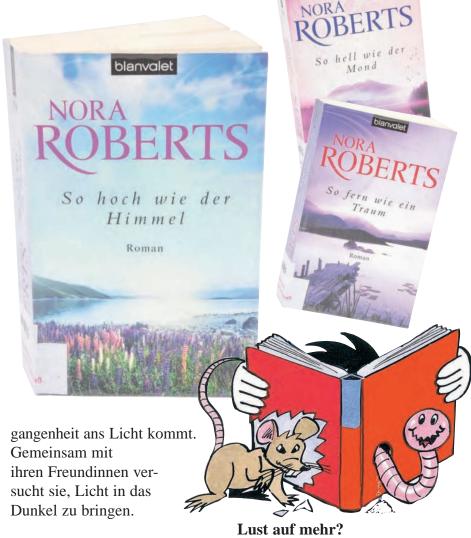
So hoch wie der Himmel

Margo wagt als Erste den großen Sprung und startet in Europa eine glänzende Modelkarriere. Jahre später jedoch kehrt sie betrogen und verarmt zurück nach Hause. Können die Gefährtinnen ihrer Kindheit ihr helfen, die tiefste Krise ihres Lebens zu überwinden?

So hell wie der Mond

Zeichnung: Doris Kistler-Krauss (Leseratte)

Kate muss einen schweren Schlag hinnehmen, als sie ihre Arbeit verliert und der Veruntreuung von Geldern beschuldigt wird. Doch anstatt sich dagegen zu verteidigen, hat Kate zu viel Angst davor, was passiert, wenn das dunkle Geheimnis ihrer Ver-



So fern wie ein Traum

Die Härte des Lebens muss auch Laura schmerzhaft erfahren. Nach ihrer Scheidung fällt sie in tiefe Verzweiflung, bis sie durch Margo und Kate ihren Kampfgeist entdeckt und sich endlich ihr eigenes Leben aufbauen kann! Diese und noch viele andere Bücher von Nora Roberts gibt es in der **Bücherei** auszuleihen: Jeden **Dienstag von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr**!

Wir freuen uns auf viele fleißige Leser!

Daniela und Roswitha

Lassen Sie Ihren optimalen Versicherungsschutz unsere Sorge sein.

Marietta METZKER Mobil: 0664/601 39-65712 Peter AUERBACH Mobil: 0664/601 39-65713







Susanne Brinek (Agenda 21 & Apfel), K.-U. Häßlber (Obst)/FOTOLIA

Tipps für die Kinderernährung

> • Täglich 5 bis 6 Mahlzeiten.

- Lassen Sie sich beim Kochen helfen!
- Möglichst wenig Kindernahrungsmittel.
- Abwechslung am Speiseplan, aber nehmen Sie Rücksicht auf die Vorlieben Ihres Kindes!
 - Regelmäßig Milch und Milchprodukte.
 - Täglich Obst und Gemüse.
 - Viele Vollkorn- und Getreideprodukte.
 - Einmal pro Woche Fisch.

Das leidige Thema Essen

Kinder sind unregelmäßige Esser. Sie essen ab und zu viel, dann wieder fast gar nichts. Darüber sollte man sich als Eltern erst mal keine Sorgen machen, da sich Kinder meist von selbst ihrem Bedarf entsprechend ernähren.

Als Eltern ist es wichtig, ein Vorbild zu sein. Wenn Sie viel Obst und Gemüse essen und es selbstverständlich in den Alltag einbinden, werden die Kinder auch von selbst öfter zu Obst und Gemüse greifen. Im Kleinkindalter
(ab 1 Jahr) lässt sich
die Ernährung der
Kinder noch leicht
beeinflussen. Mit
Eintritt in den Kindergarten wird das jedoch
zunehmend schwieriger.
Leider sind dann Hamburger,
Fischstäbchen, Pommes und
Schnitzel besonders beliebt.

Nun ist es an den Eltern, mit kleinen umsetzbaren Schritten die Kinder in die richtige Richtung und zu einer gesunden und ausgewogenen Ernährung zu führen! * So machen Sie das Pausenbrot interessant!

Die Jause lustig
 verpacken. Das macht
 das Auspacken zum Erlebnis und
die Neugierde auf den Inhalt steigt.

- Lebensmittel anbieten, die einfach (oder mit der Hand) zu essen sind. Keine Brote, die gleich auseinanderfallen oder Joghurts mit denen man zu sehr aufpassen muss. Das Jausnen soll Spaß machen und nicht zum Stressfaktor werden.
 - Nicht zu oft das Gleiche mitgeben! Auch nicht die Lieblingsspeisen.

ETECH

Elektroinstallationstechnik Elektrofachhandel Photovoltaik

ETECH Schmid u. Pachler Elektrotechnik GmbH & Co KG A-4580 Windischgarsten, Hauptstr. 36, Tel.: +43/7562/5322-0 windischgarsten@etech.at, www.etech.at

Rebhandl Wir sind gerne für Sie da!

Taxi, Ausflüge, Krankentransporte mit Kassenverrechnung ...

Tel: (07562) 5339







Neues Jahr, neues Glück!

Am 18. Jänner starteten wir mit einem Neujahrsempfang ins neue Agenda 21-Jahr. Sinn und Zweck war vor allem, die Gemeindebürger über den aktuellen Stand der Projekte in Rosenau zu informieren und natürlich, um erneut zum Mitwirken aufzurufen. Empfangen wurden die Besucher mit Birnencider und Süßmost. Dazu lief eine Präsentation mit vielen tollen Bildern aus dem letzten Jahr über den Beamer. Dieser Foto-Jahresrückblick galt gleichzeitig als Dankeschön für die bisherige Unterstützung der zahlreichen Helferinnen und Helfer, ohne die wir heute nicht von kleinen Erfolgen sprechen könnten.

Bürgermeister Peter Auerbach führte mit mir durch das Programm, dem etwa 35 Rosenauer gespannt folgten. Ganz herzlichen Dank an alle, die sich die Zeit genommen haben, an diesem Tag an der Weiterentwicklung in Rosenau mitzuarbeiten. Es sind oft die kleinen Dinge, die ein großes Gesamtes ergeben. Darum bitten wir auch für 2013 um Unterstützung unserer jetzigen und zukünftigen Projekte in und für Rosenau.

Eines davon jährt sich heuer schon zum zweiten Mal – das "Fest der Vereine", das in Zukunft "Rosenauer Dorffest" heißen wird. Dazu möchte ich Sie schon heute herzlich einladen! Tragen Sie sich den Termin doch bitte gleich im Kalender ein: Samstag, 28. Juni und Sonntag, 29. Juni!

Für Spaß und Spannung und für vieles mehr sorgen wir an diesem Wochenende. Wir wünschen uns dazu zahlreiche Teilnahme und natürlich das passende Wetter.

Mario Rippel Kernteamleiter Agenda 21





Ehre, wem Ehre gebührt!

Nach 25 Jahren als Kommandant der FF Breitenau geht Helmut Welser nun in seinen verdienten Ruhestand.

Die FF Breitenau betreut auch einen Teil des Pflichtbereichs unserer Feuerwehr im Bodinggraben. Stets hat sich Helmut Welser bei Veranstaltungen und diversen Einsätzen für diesen Bereich eingesetzt und die Gemeinde Rosenau damit unterstützt. Auch in der Lawinenkommision für den Bodinggraben ist Helmut aktiv und es ist ihm immer ein Anliegen, hier für Sicherheit zu sorgen. Als Dankeschön überreichte Bürgermeister Peter Auerbach anlässlich der

Jahreshauptversammlung der FF Breitenau einen Ehrenbecher

sowie eine Ehrenurkunde der Gemeinde Rosenau. *



Wir wohnen da, wo andere Urlaub machen!



Wir erzählen keinen Käse! (Wir essen ihn lieber!)

Langlauftraining 2013

Langlaufen ist angeblich ganz schön langweilig ... Wir wurden eines Besseren belehrt! So viel Spaß und Freude wie beim "Langlauffußball" oder "Versteinerte Hexe-Langlauf"

Käse-Seminar

Ob Kuh-, Schaf- oder Ziegenkäse, für die Käseliebhaber der Volksschule Rosenau gab's eine riesige Auswahl bei unserem Käse-Seminar! Herr Florian Pilz von der Gmundnermilch-AG

lehrte uns auch, wie man Butter selber macht und erklärte uns alles Wissenswerte rund um unseren liebsten Brotbelag. Und wie sich das gehört, gab es zum Schluss natürlich noch eine Verkostung!



ÖSV. Er instruierte die Kinder der Volksschulen Rosenau und Mitterweng.

Dafür bedanken wir uns recht herzlich und wir freuen uns schon auf die nächsten Trainingseinheiten!



Goldener Fischkaiser

Zum vierten Mal ging der Wettbewerb "Fisch-Kaiser" auf der Wieselburger Messe in Niederösterreich über die Bühne. 20 Proben aus 5 Bundesländern wurden zur österreichweiten Fischprämierung eingesendet. Ein Team aus drei Experten hat die Produkte verkostet und zu den Kriterien "äußere Beschaffenheit", "Farbe", "Herrichtung" und "inneres Aussehen" eine Beurteilung abgegeben.

Johanna und Manfred Reiter haben mit ihrem geräucherten Saibling überall die volle Punktzahl

erreicht und somit die höchste Auszeichnung, den "Fisch-Kaiser" erhalten.

Der Preis wurde ihnen am 1. März während der Eröffnungsfeier der Wieselburger Messe übergeben. Weiters erzielten die beiden noch eine Goldmedaille für ihren Räucherfischtopfen. Die Gemeinde gratuliert herzlich zu den Auszeichnungen und wünscht weiterhin viel Erfolg und Freude bei der Fischzucht! *



2013

AB HOF

MISSI BLEX





Susanne Brinek (Medaille, Pokal), Willi Kaiser (12 rechts unten)/regionalinfo24.at,

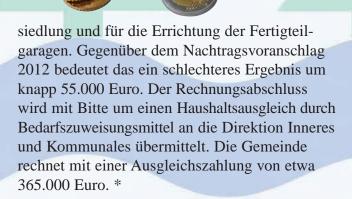
Standesnachrichten

Taschenrechner raus!

In der Gemeinderatssitzung am 14. März 2013 wurde der Rechnungsabschluss der Gemeinde Rosenau am Hengstpaß für das Finanzjahr 2012 mehrheitlich beschlossen. Die ÖVP-Fraktion stimmte einheitlich gegen den erstellten Rechnungsabschluss. Nach der zweiwöchigen Auflage des Entwurfes und einer Begutachtung im Prüfungsausschuss am 07.03.2013, sowie im Gemeindevorstand am 5. März 2013 wurde dieser dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt. Die wichtigsten Zahlen aus dem Abschluss Sollfehlbetrag 2012 im Ordentlichen Haushalt: 382.937,27 Euro

Sollfehlbetrag 2012 im Außerordentlichen Haushalt: 27.221,72 Euro

Der Schuldenstand hat sich gegenüber dem Vorjahr von insgesamt 2.329.538,35 Euro auf 2.356.991,34 Euro erhöht. Das liegt vor allem an den Darlehensaufnahmen für den Kanalbau Wurbauerkogel Ost und Erweiterung Mühlreith-



leh bin aktiv! leh bin kreativ! leh bin dabei!

Du auch? Dann komm zur Bastelrunde!

Infos bei Gerti 0664/3930786 Tatjana 0660/3467223 oder Birgitta 0664/75105000

bis bald!





Franz Preisinger Weinbau und Kellermeister

3465 Unterstockstall · Brunnengasse 1
Tel. & Fax: 02279/3429 · e-mail: fpreisinger@al.net

BERGER Sanitär – Heizung – Klimatechnik

Rading 100, A - 4575 Roßleithen, Tel. und Fax: 07562/20788 Mobil: 0664/3335119, E-mail: berger.installationen@aon.at







Faschingsroas 2013

Das Wetter war heuer nicht sehr einladend für die Faschingsroas, doch ließen sich die Narren von Rosenau nicht davon abhalten, mit dabei zu sein. Mit Kampfgeist bewältigten die Teilnehmer den sehr anspruchsvollen Pacours. Trotz einiger

Hoppalas kamen alle ans Ziel.

Herzlichen Dank an die Rosenauer Jugend unter der Leitung von Daniela Auerbach für die Verpflegung bei der Schule.

Danach ging es zum Gasthaus Maurerwirt, wo noch lange ausgelassen gefeiert wurde. Es ist schön, wenn immer wieder so viele

Rosenauer bei der Faschingsroas dabei sind.

NEU!

Maria Benedetter Arbeitskreis Gesunde Gemeinde

























Schee, dass do woarts!

Herzlichen Dank an alle, die mit ihrem Besuch den traditionsreichen Feuerwehrball ermöglicht haben. Ein großes Dankeschön geht auch an Familie Halsmayr (Gasthaus Maurerwirt), die mit Speis und Trank den Grundstock für einen gelungenen Abend gelegt haben.

Wir sind stolz darauf, dass sich die Kameraden, die an der Durchführung des Balls beteiligt waren, für keine Arbeit zu schlecht und für jeden Spaß zu haben sind. Danke, bis zum nächsten Mal.

Kommando FF Rosenau





Absolut verdient!

Am 26.12.2012 veranstaltete der Kulturausschuss der Gemeinde zum zweiten Mal die Ehrungsfeier für verdiente Rosenauer beim Gasthaus Maurerwirt. Bürgermeister Peter Auerbach führte durch das Programm, dessen Höhepunkt sicherlich die Überreichung des Ehrenringes der Gemeinde Rosenau am Hengstpaß an Vizebürgermeister i. R. Wilhelm Mühlebner darstellte. Aber es wurden natürlich noch viele andere Rosenauer ausgezeichnet, geehrt und gefeiert! Musikalisch umrahmt wurde das Fest vom "Zither Hans" (Hans Edelsbacher), dem wir für seine schönen Klänge nochmals recht herzlich danken. *



Mundl Baumschlager für seinen 10. österreichischen Staatsmeistertitel.



Daniela und Franz Joachim Bojko als Beifahrerteam für den Staatsmeistertitel im Gespannfahren.





Ing. Anton Stöckl als Vertreter der Firma Rohol für das "Blattgold des Waldes".



Maria Benedetter für das Erreichen des Gesundheitsförderpreises des Landes OÖ.



Johanna und Manfred Reiter für ihr Gütesiegel "Gutes vom Bauernhof".



Stefanie Reiter und Veronika Novacek für ihre musikalischen Leistungen bei "Prima la Musica".



Mag. Anita Groß für ihre publizistischen Arbeiten im Interesse des Gesundheitswesens.



Stefanie, Christian und Andreas Kopf für ihren Spongebob-Schneemann.



Ronald Hüttner für den Bundesmeistertitel in Karate in der Klasse Kata +35.



Siegfried Schröcker für seine Erfindung "SEAL PROTECT".



Bergfex Hugo Tannwalder für seine Aktivitäten beim Alpenverein seit 1970.





Schade!!!

Leider wird das Kinderturnen bis auf weiteres nicht mehr stattfinden! Wir, der Arbeitskreis der

Gesunden Gemeinde Rosenau, bedanken uns herzlich bei Roswitha und Vicky für die jahrelange Durchführung des Kinderturnens. Wir wissen es zu schätzen, dass Ihr viel Zeit und Liebe in Euer Projekt gesteckt habt. Die Kinder hatten viel Spaß und kamen sehr gerne zum Turnen.

Auch die Regenbogenrunde wurde bis auf weiteres leider aufgelöst! An dieser Stelle geht ein herzliches Dankesschön an Rosi und ihre Helferinnen für das jahrelange Engagement und die Bereitschaft, für die Rosenauer Kinder einige besondere Stunden zu gestalten. Wir haben Verständnis dafür, dass es euch aus persönlichen Gründen nicht mehr möglich ist, die Zeit für diese Projekte aufzuwenden. Vielen Dank für Eure großartige Arbeit!

Nachfolger gesucht!

Wir sind überzeugt, dass es in Rosenau bestimmt Freiwillige gibt, die diese wichtigen Aufgaben von Roswitha, Vicky und Rosi übernehmen möchten, um den Rosenauer Kindern auch in Zukunft schöne, unvergessliche Stunden zu bereiten.

Bitte meldet Euch bei Maria Benedetter oder auf der Gemeinde, wenn Ihr einen wertvollen

Beitrag zur Freizeitgestaltung unserer Kinder leisten könnt und wollt. Gerne beantworten wir natürlich







Bertold Werkmann (Smiley)/FOTOLIA, Toni Santner (Fackelwanderung)



Fackelwanderung

Am 23. Februar 2013 trafen wir uns um 18.00 Uhr am Kirchenvorplatz zur Fackelwanderung. Nachdem die Fackeln verteilt und angezündet waren, führte unser Weg durch die Kirchfeldsiedlung, vorbei am Gasthaus Moser. Ab dort gibt es keine Straßenlaternen mehr und so wurden die Fackeln zu unserer einzigen Lichtquelle. Im Schein des Feuers gingen wir den Rosenauer Höhenweg entlang und durch den Ort wieder zurück zum Ausgangspunkt. Danach ließen wir den Abend bei netten Gesprächen im Gasthaus Maurerwirt ausklingen.

Im Namen des Arbeitskreises der "Gesunden Gemeinde Rosenau" einen herzlichen Dank an alle. die dabei waren!

> Maria Benedetter Arbeitskreisleiterin



Was Berg und Tal, Stein und Wasser erzählen

Rudolf Stanzel erforscht schon lange die Entstehung der Berge und macht sich für uns zum Erzähler der stummen Natur. Begleiten Sie ihn und uns auf unserer Rundfahrt im Pyhrn-Priel-Gebiet und erfahren Sie mehr über unsere schöne Gegend!

Die Gesunden Gemeinden der Pyhrn-Priel Region freuen sich auf Ihre Teilnahme!

Wann: Samstag, 4. Mai 2013 09:00 bis 15:00 Uhr Treffpunkt: Nationalparkrast, St. Pankraz

Kosten: 10,- Euro pro Person **Anmeldung:**

> Ernst Lichtenwöhrer 07565/309 oder 0699/11303889

Bitte Jause mitnehmen! Mittagsrast am Gleinkersee mit Einkehrmöglichkeit.

Der Frühling

kommt!



Vortrag für

Interessierte über eine biologische Methode der landwirtschaftlichen Bodenverbesserung und Pflanzenbehandlung.

Wann: Do, 4.4., 19:30 Uhr

Wo: Gemeindesaal

Roßleithen

Referentin: Bernadette

Schützenhofer

Kontakt: Blumen Landl,

07563/8026. *



Frohe Ostern!

Manche von uns können den Besuch des Osterhasen anscheinend kaum mehr erwarten. Um sich die Zeit bis zum Fest etwas zu verkürzen, haben sich Jessi, Michi und Steffi einfach mal schnell ihren eigenen Hasen, samt Osterei "gebaut"!

Infoabend
Thema: Fotovoltaik
Bürgerbeteiligungsmodell
Pyhrn Priel
Wann: 3. Mai, 20:00 Uhr
Wo: Kulturhaus
Römerfeld,
Windischgarsten





Weg damit ... also her damit!

Sammelaktion für Silo- und Wickelfolien: **Donnerstag, 11. April 2013**

07.30 Uhr bis 11.00 Uhr Straßenmeisterei Windischgarsten

Zu beachten ist, dass ...

... die Sammlung mittels Presscontainer erfolgt. Die Anlieferung gebündelt spart Zeit!

... die Folien trocken und besenrein sein müssen. Verschmutzte Folien werden nicht angenommen!

... Folien nur während der Sammelzeit entgegengenommen werden!

... Restabfall wie Netze und Schnüre über die eigene Restabfalltonne entsorgt werden müssen!

FLOHMARKT

beim Gasthaus Schaffelmühle Bei jeder Witterung! - Tel.: 07562/7111

Sonntag, **28. April** 2013 7.00 bis 14.00 Uhr

Grillhendl – Bauernkrapfen – super Most schöner Gastgarten – weltbestes Speckbrot



29./30. Juni Rosenauer Dorffest (2012: Fest der Vereine)

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Rosenau am Hengstpaß Herstellung:

Gemeinde Rosenau/HP, Regina Berger Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Peter Auerbach

Nächster Erscheinungstermin:

28.06.2013

Redaktionsschluss: 10. Juni 2013

Kontakt: Gemeinde Rosenau/HP Regina Berger

Tel. 07566/255-11 berger@rosenau.ooe.gv.at Erreichbarkeit der Ärzte über das Rote Kreuz: 07582/141

Die Ärzte sind an Sonn- und Feiertagen nur noch über den Ärztenotdienst zu erreichen! Wochentags:

Dr. Brandstetter	07562 / 8844
Dr. Gottschall	07563 / 2270
Dr. Grassner	07564 / 5555
Dr. Klinglmair	07562 / 5300
Dr. Marberger-Mark	07562 / 5301

Müllabfuhr:



April Mai Juni

ДРП	MIGI	JUIII
1 Mo Ostermontag	1 Mi Staatsfeiertag	1 Sa
2 Di (4)	2 Do	2 So
3 Mi	3 Fr	3 Mo
4 Do	4 Sa	4 Di
5 Fr	5 So	5 Mi
6 Sa	6 Mo	6 Do
7 So	7 Di	7 Fr
8 Mo	8 Mi	8 Sa
9 Di	9 Do Christi Himmelfahrt	9 So
10 Mi	10 Fr	10 Mo
11 Do	11 Sa	11 Di
12 Fr	12 So	12 Mi
13 Sa	13 Mo	13 Do
14 So	14 Di	14 Fr
15 Mo	15 Mi	15 Sa
16 Di	16 Do	16 So
17 Mi	1 <i>7</i> Fr	17 Mo
18 Do	18 Sa	18 Di
19 Fr	19 So	19 Mi
20 Sa	20 Mo Pfingstmontag	20 Do
21 So	21 Di	21 Fr
22 Mo	22 Mi	22 Sa
23 Di	23 Do	23 So
24 Mi	24 Fr	24 Mo (4)
25 Do	25 Sa	25 Di
26 Fr	26 So	26 Mi
27 Sa	27 Mo (4)	27 Do
28 So	28 Di	28 Fr
29 Mo (4)	29 Mi	29 Sa
30 Di	30 Do Fronleichnam	30 So
	31 Fr	



Oho - Ostern!

Ostern steht vor der Tür
– höchste Zeit für Eier-Kunstwerke!

Zuerst musst du dein Ei natürlich ausblasen und waschen. Sobald es trocken ist, hast du verschiedene Möglichkeiten, es zu verzieren! An welchen Oterstrauß darfst du es hängen?

ke!

Vater und Sohn
gehen durch den Wald.
Sie kommen an einer Pflanze
mit Beeren vorbei. Der Junge
fragt: "Was sind denn das
für Früchte?"
Darauf der Vater: "Das sind
Blaubeeren!"
"Aber die sind doch rot!"
"Klar", sagt der Vater,
"die sind ja auch
noch grün!"

Briefmarken-Eier:

Um an Briefmarken
zu kommen, musst du
Briefkuverts in Wasser
einweichen, damit sich die
Marken lösen. Wenn sie
wieder trocken sind, klebst
du sie auf das Ei. Danach
mit Haarspray
"lackieren".
Fertig!

Zerbrich ein Zündholz und befestige daran einen Faden! Schieb das Zündholzstück auf einer Seite ins Ei! Jetzt stellt es sich innen quer und du kannst dein Ei am Faden aufhängen.



Stempel-Eier:

Dazu brauchst du rohe
Kartoffeln und Wasserfarben.
Aus den Kartoffeln lassen sich
ganz einfach Stempel schnitzen.
Einfach in die Farbe tauchen
und dein Ei bestempeln.
Vorsicht, dass es nicht
zerbricht!

Mosaik-Eier:

Bei diesen Eiern kannst du die Schalen von verspeisten Ostereiern gebrauchen. Einfach die Stückchen in einem schönen Muster auf ein ausgeblasenes

Ei kleben und mit Haarspray "lackieren".



Wir auf der Gemeinde würden uns sehr freuen, wenn du uns eines deiner Kunstwerke für unseren Osterstrauch vorbeibringst.
Natürlich gibt es dafür auch ein kleines Dankeschön!